

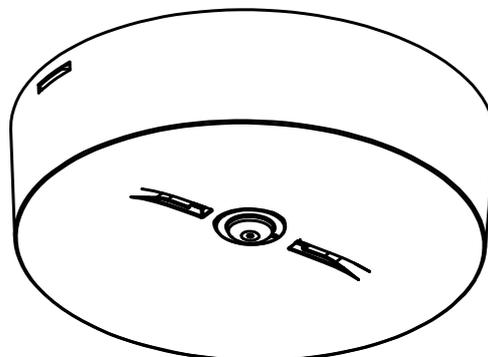
OWA SU LED

BETRIEBS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG **DE****BEFESTIGUNG**

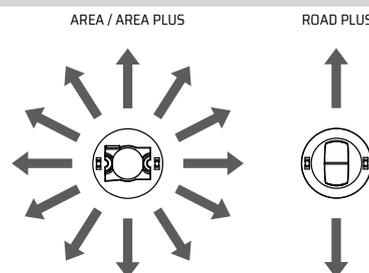
Direkt an der Decke. Andere Befestigungsmethoden siehe: Befestigungssets in der Katalogkarte der Leuchte

AUSFÜHRUNG

- CB** - Die Versorgung der Leuchte erfolgt zentral aus HVCBS (230V AC/216V DC) ohne Adressmodul
- CBAM** - Die Versorgung der Leuchte erfolgt zentral aus HVCBS (230V AC/216V DC), mit eingebautem Adressmodul und Wahl der Betriebsart (Hell-/Dunkelbetrieb)
- LV** - Die Versorgung der Leuchte erfolgt zentral mit 24V DC
- LVAM** - Die Versorgung der Leuchte erfolgt zentral mit 24V DC aus LVDBS, mit eingebautem Adressmodul und Wahl der Betriebsart (Hell-/Dunkelbetrieb)

**OPTIK**

- AREA** - (AR) Symmetrische Lichtverteilung in alle Richtungen, empfohlen für den Einsatz an Orten mit großer Höhe oder zur Beleuchtung von Brandschutzpunkten
- AREA PLUS** - (AP) Optik ideal für Orte, an denen eine gleichmäßige Ausleuchtung einer großen offenen Fläche aus geringer Höhe erforderlich ist
- ROAD PLUS** - (RP) Lichtverteilung hauptsächlich entlang des Fluchtwegs mit deutlich größerer Reichweite als bei ROAD-Optik, in geringer Höhe

**TECHNISCHE DATEN**

Versorgungsspannung	CB/ CBAM	230V AC 50/60HZ 170-275V DC
	LV/LVAM	10-32V DC
Leistungsaufnahme (1W/2W/3W)	CB	9/17/23 mA @216V DC
	CBAM	10/18/24 mA @216V DC
	CBAM NM	0.8W - 4.8 mA @216V DC
	LV	71/121/181 mA @24V DC
	LVAM	85/135/195 mA @24V DC
Schutzklasse	CB/CBAM	I
	LV/LVAM	III
Schutzart		IP65
Mechanische Schutzklasse	AR, AP	IK07
	RP	IK09
Lichtquelle		LED-Module ¹⁾

Lichttemperatur	5700K	
Leistung der Lichtquelle	1W, 2W, 3W	
Lebensdauer der Lichtquelle	> 50 000h	
Bereich der Umgebungstemperatur (1-2W)	CB/ CBAM	-10 - +45°C; TE: ²⁾ -25 - +55°C
	LV/LVAM	-25 - +55°C
Bereich der Umgebungstemperatur (3W)	CB/ CBAM	-10 - +40°C; TE: ²⁾ -25 - +45°C
	LV/LVAM	-25 - +45°C
Querschnitt der Versorgungsleitung	0.5 - 2.5mm ²	
Durchmesser der Versorgungsleitung	≤ 16mm	
Durchgangsverdrahtung	JA	
Aufputzverkabelung	NEIN	

¹⁾ Euchtmittel nicht austauschbar aber reparaturfähig; ²⁾ TE - erweiterter Temperaturbereich

SICHERHEITSANFORDERUNGEN

- Die Installation und der Gebrauch der Leuchte müssen den nationalen Sicherheitsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen
- Die feste Phase (L) der Leuchte darf nicht durch fremdgesteuerte Schalter, Relais oder Schütze (z.B. aus dem GLT-System, Wandschalter usw.) von der Versorgung getrennt werden
- Bei der Verwendung von Notleuchten sind Inspektionsberichte aufzuzeichnen
- Die Netzversorgung und die Batterie sind vor jeder Installations- bzw. Servicearbeit an der Leuchte abzuschalten
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Leuchte, dass sich keine Fremdkörper im Leuchtengehäuse befinden, die bei der Montage entstehen können, und entfernen Sie diese bei Bedarf
- Die Leuchte muss im unbeschädigten Zustand und vorschriftsmäßig eingesetzt werden

Die Sicherheitsleuchte gehört zur Gruppe der Feuerlöschgeräte und fällt damit unter die einschlägigen nationalen Normen und Vorschriften.

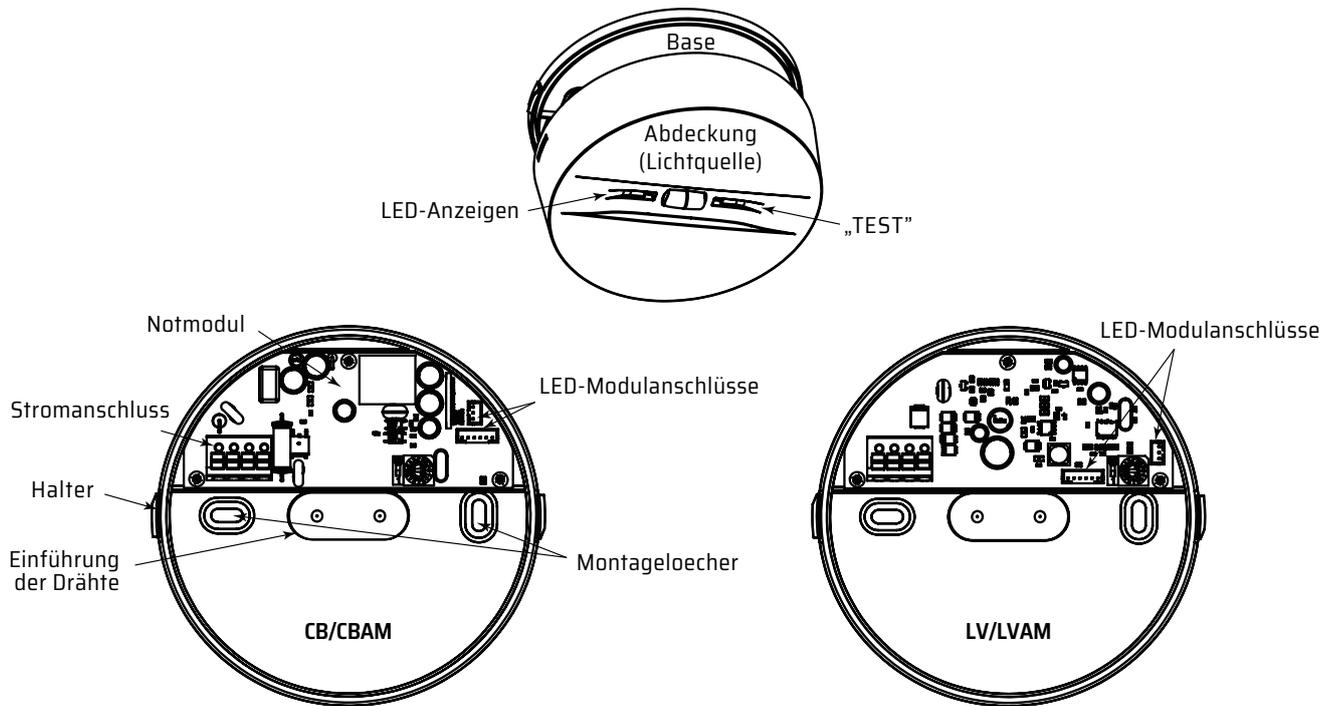
**DIE NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE FÜHRT ZUR LEBENSGEFÄHRDUNG UND GGF. ZUM TOD**

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung kann es zur Beschädigung der Leuchte und zum Verlust der Garantieansprüche kommen

**STARREN SIE NICHT AUF EINE FUNKTIONIERENDE LICHTQUELLE**

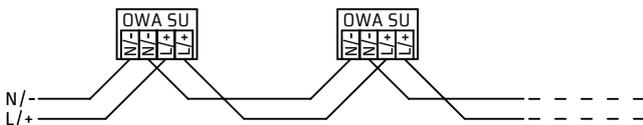
Die Leuchte sollte so montiert werden, dass sie die Leuchte über einen längeren Zeitraum aus einer Entfernung von weniger als 0.5 m anstarrt müssen

KONSTRUKTION

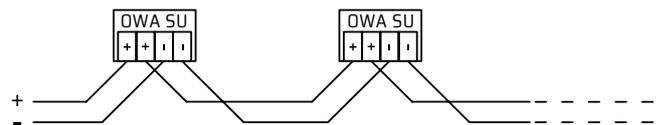


ANSCHLUSSSCHEMA

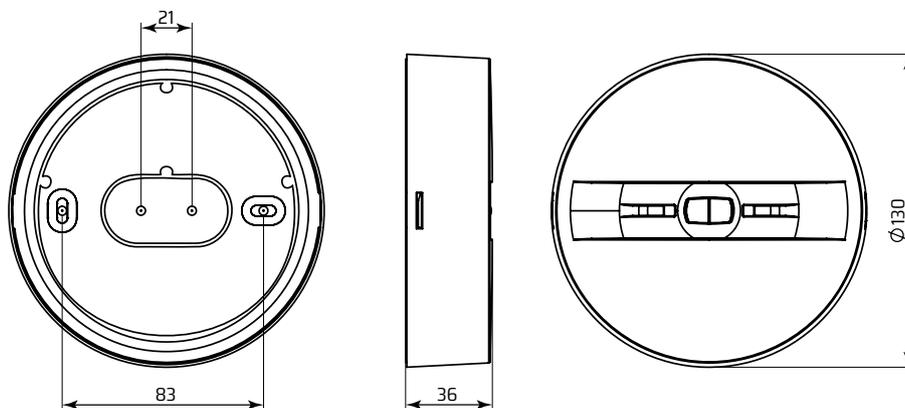
CB/CBAM



LV/LVAM



ABMESSUNGEN (mm)



KONTROLLLEUCHTEN UND STEUERUNG DER LEUCHTENFUNKTIONEN

Zugang zu den Funktionen (Menü) des Geräts erhalten Sie, indem Sie den Magneten näher heranführen und an die mit „TEST“ gekennzeichnete Stelle halten (siehe KONSTRUKTION). Der Einstieg in das Menü wird signalisiert, anschließend erfolgt durch langes Blinken die Anzeige einzelner Funktionen und anschließend wird das Verlassen des Menüs signalisiert (siehe: SIGNALISIERUNG DES LEUCHTENZUSTANDS).

Durch Entfernen des Magneten während einzelner Menüblitze wird die entsprechende Gerätefunktion aktiviert.

Die einzelnen Funktionen:

1. Teststart A
2. Wahl der Betriebsart (hell/dunkel)
3. Anzeige des Leuchteadresse

Unterbrechen Sie einen manuell gestarteten Test, indem Sie einen Magneten für eine Sekunde an die mit „TEST“ gekennzeichnete Stelle anbringen.

Rote und grüne LED

EINGABE: drei kurze abwechselnde Blitze:

rot, grün, rot;

AUSGANG: zwei kurze abwechselnde Blitze:

rot, grün;

MENU:

anges Blinken der grünen LED:

Menüpunkte 1-3

Anzeige des Leuchteadresse (kurzes Blinken):

rot → Zehner, grün → Einer

SIGNALISIERUNG DES LEUCHTENZUSTANDS

grün rot Signalisierung

- ○ Batterie voll geladen, Leuchte funktionstüchtig
- ●/● TEST A bzw. TEST B im Laufe
- ● Test-A- oder Test-B-Fehler; Nicht angeschlossene oder beschädigte Batterie; Beschädigung des Leuchtmittels oder der Steuerung der Leuchte

○ - nicht leuchtet, ● - leuchtet, ●/● - blinkt

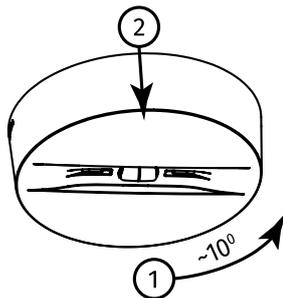


STELLEN SIE SICHER, DASS DIE SPANNUNG IN DEN VERSORGUNGSLEITUNGEN DER LEUCHTE UNTERBROCHEN IST, EVOR SIE DIE LEUCHTE ÖFFNEN

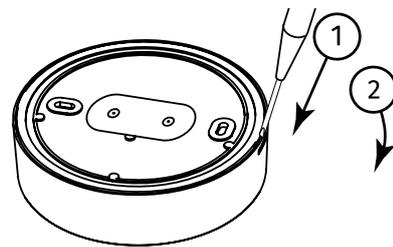
Wartungsarbeiten an der Leuchte dürfen nur von qualifiziertem, berechtigtem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden

ÖFFNEN DER LEUCHTE

Zum Öffnen der Leuchte wird der Deckel um 10° gegen den Uhrzeigersinn gedreht und nach unten gezogen.

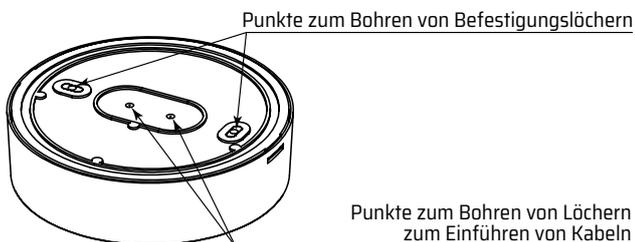


Wenn Sie eine nicht montierte Halterung öffnen müssen, verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, führen Sie ihn von der Basisseite ein und biegen Sie die Abdeckung vorsichtig, um den Riegel vom Haken zu lösen.

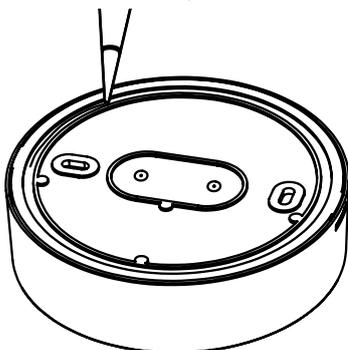


INSTALLATION

1. Prüfen Sie die Leuchte auf Transportschäden.
2. Bohren Sie die erforderlichen Löcher in den Leuchtenkörper - maximal Ø15 Stromkabel und Befestigungsschrauben. Es wird empfohlen, Löcher mit nicht mehr als 600 U/min zu bohren.



3. Bohren Sie entsprechend dem Lochabstan (siehe ABMESSUNGEN) und bei ROAD PLUS-Optik entsprechend der Beleuchtungsrichtung (siehe OPTIK), damit die von der Decke geführten Leitungen frei durch das Loch verlaufen in der Mitte des Gerätesockels. Sie sollten Spreizdübel mit einem Durchmesser Ø6-Ø8mm und Schrauben mit einem Durchmesser Ø4mm, verwenden, die für die Oberfläche geeignet sind, auf der das Gerät montiert wird.
4. Tragen Sie zum Abdichten neutrales Silikon um den deckenseitigen Rand der Leuchtenvorderseite auf (nicht erforderlich, wenn die Dichtigkeitsstufe IP20 ausreichend ist).

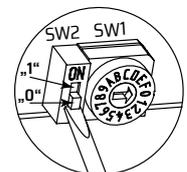
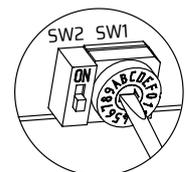


5. Führen Sie die Stromkabel durch das Loch im Sockel der Leuchte ein und schrauben Sie sie an der Decke fest. AUFMERKSAMKEIT! Die Decke muss eben sein und darf keine Unregelmäßigkeiten oder Rundungen an der Kontaktfläche der Leuchte mit der Decke aufweisen.

6. Schließen Sie die Stromkabel gemäß dem zur Leuchte passenden Schaltplan an. Isolieren Sie die Drähte auf eine Länge von 10-11mm. Verlegen Sie die Kabel sorgfältig, damit die Abdeckung befestigt werden kann. **Achten Sie besonders auf die Versorgungsspannung, je nach Kabelverbindungsdiagramm.**

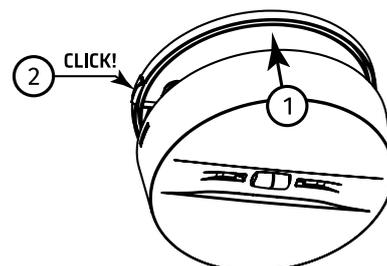
7. Für Leuchten mit eingebautem Adressmodul (CBAM/LVAM) Stellen Sie die Adresse der Leuchte mit dem Schalter SW1 und des Schiebers SW2. Wenn Sie den Schalter SW2-2 auf „1“ stellen, bedeutet dies, dass der Adresse gemäß 10 der folgenden Tabelle hinzugefügt wird.

SW2	SW1	Adresse	SW2	SW1	Adresse
0	1	1	1	1	11
0	2	2	1	2	12
0	3	3	1	3	13
0	4	4	1	4	14
0	5	5	1	5	15
0	6	6	1	6	16
0	7	7	1	7	17
0	8	8	1	8	18
0	9	9	1	9	19
0	A	10	1	A	20



8. Auf dem Etikett die entsprechende Betriebsart der Leuchte markieren: 0 für die Hellbetrieb (M) oder 1 für die Dunkelbetrieb (NM) ausmalen.

9. Leuchtenabdeckung aufsetzen. Achten Sie auf die Position der Haken. Nach dem Schließen des Gehäuses ist ein charakteristisches „Klick“ zu hören.



10. Inbetriebnahme durchführen.

INBETRIEBNAHME

Nach Abschluss aller Installationsarbeiten ist die Leuchte auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Befolgen Sie dazu folgende Schritte:

1. Schalten Sie die Versorgungsspannung aus dem Versorgungssystem HVCBS (CB, CBAM) oder LVDBS (LV, LVAM) ein.
2. Für Leuchten ohne eingebautem Adressmodul (CB, LV):
 - a. Lassen Sie die Leuchte eingeschaltet und überprüfen Sie ihre Funktion. Das Leuchtmittel sollte leuchten.
 - b. Schalten Sie die Versorgungsspannung aus.
3. Für Leuchten mit eingebautem Adressmodul:
 - a. Das HVCBS- oder LVDBS-System konfigurieren.
 - b. Konfigurieren Sie die HVCBS- oder LVDBS-Schaltung als Heller.
 - c. Wechseln Sie bei Bedarf zwischen Heller- und Dunkelmodus-Gerätebetrieb.
 - d. Funktionstest des HVCBS/LVDBS-System betätigen.
 - e. Prüfen, ob die Leuchte funktioniert. Das Leuchtmittel sollte während des Tests leuchten.
 - f. Prüfen, ob das HVCBS/LVDBS-System den ordnungsgemäßen Betrieb der Leuchte anzeigt.

WARTUNG

Wischen Sie die Leuchte mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch entsprechend dem vereinbarten Wartungsplan ab. Verwenden Sie zum Reinigen des Lampenschirms keine Scheuermittel, Lösungsmittel, Substanzen oder Mittel, die Alkohol enthalten.

Die in dieser Leuchte verwendete Lichtquelle darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden.

AUFBEWAHRUNG

Vor dem Anschluss an das Netz darf die Leuchte höchstens 6 Monate ab Kaufdatum gelagert werden an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von -10 bis +30°C gelagert werden.

GARANTIE

Die Produktgarantie gilt unter der Voraussetzung, dass die Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers befolgt werden. Die Garantiedauer beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum, es sei denn, die Leuchte wurde im Rahmen eines Vertrages verkauft, der etwas anderes vorgibt. Die Garantie erstreckt sich nicht auf mechanische Fehler, die durch ein Verschulden des Kunden verursacht wurden, oder auf Fehler, die auf einen falschen Anschluss oder Gebrauch der Leuchte zurückzuführen sind.

OWA SU LED



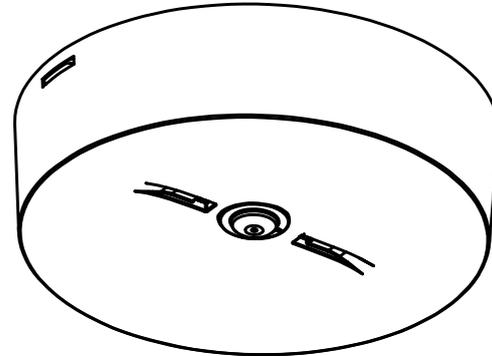
IP65

INSTALLATION AND MAINTENANCE MANUAL **EN****MOUNTING TYPE**

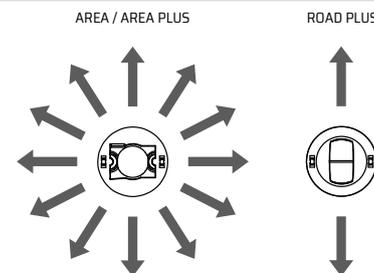
Directly to the ceiling. For other mounting types, see MOUNTING KITS in luminaire datasheet

SYSTEM VARIANT

- CB** - luminaire supplied from HVCBS (230V AC/216V DC), without address module
- CBAM** - luminaire supplied from the HVCBS (230V AC/216V DC), with built-in address module and operating mode selection
- LV** - luminaire supplied with 24V DC from the LVDBS system, without address module
- LVAM** - luminaire supplied with 24V DC from the LVDBS system, with built-in address module and operating mode selection

**OPTICS**

- AREA** - (AR) symmetrical light distribution in all directions, recommended for use in places of considerable height or to illuminate fire points
- AREA PLUS** - (AP) symmetrical light distribution in all directions, ensuring adequate illumination on a large area
- ROAD PLUS** - (RP) light distribution mainly along the escape route with a much greater range than for the ROAD optics, for small heights

**TECHNICAL DATA**

Supply voltage	CB/ CBAM	230V AC 50/60HZ 170-275V DC
	LV/LVAM	10-32V DC
Current consumption (1W/2W/3W)	CB	9/17/23 mA @216V DC
	CBAM	10/18/24 mA @216V DC
	CBAM NM	0,8W - 4,8 mA @216V DC
	LV	71/121/181 mA @24V DC
	LVAM	85/135/195 mA @24V DC
	LVAM NM	12 mA @24V DC
Protection class	CB/CBAM	I
	LV/LVAM	III
Ingress protection		IP65
Impact protection level	AR, AP	IK07
	RP	IK09
Light source type		LED module ¹⁾

Light source temperature	5700K	
Light source supply power	1W, 2W, 3W	
Light source lifespan	> 50 000h	
Ambient temperature range (1-2W)	CB/ CBAM	-10 - +45°C; TE: ²⁾ -25 - +55°C
	LV/LVAM	-25 - +55°C
Ambient temperature range (3W)	CB/ CBAM	-10 - +40°C; TE: ²⁾ -25 - +45°C
	LV/LVAM	-25 - +45°C
Supply cable cross-section area	0.5 - 2.5mm ²	
Supply cable diameter	≤ 16mm	
Communication cable diameter	≤ 7mm	
Suitable for through wiring	YES	
Suitable for surface wiring	NO	

¹⁾ Non-exchangeable but serviceable light source; ²⁾ TE -extended temperature range

SAFETY

- During the installation and usage of emergency luminaires, follow the national safety rules as well as generally accepted technical rules.
- Supply voltage should never be removed from the permanent phase by any external switches, relays or contactors (BMS, wall switch, etc.).
- During usage of emergency luminaires keep a register of inspection reports. Luminaire installation or maintenance has to be preceded by turning off the power supply and battery.
- Ensure that all foreign bodies are removed before the luminaire power is switched on.
- The luminaire is to be used undamaged and in accordance with specifications.
- The luminaire is designed for use inside the building.

The above-mentioned luminaire is a fire protection equipment and therefore falls within relevant standards and regulations.

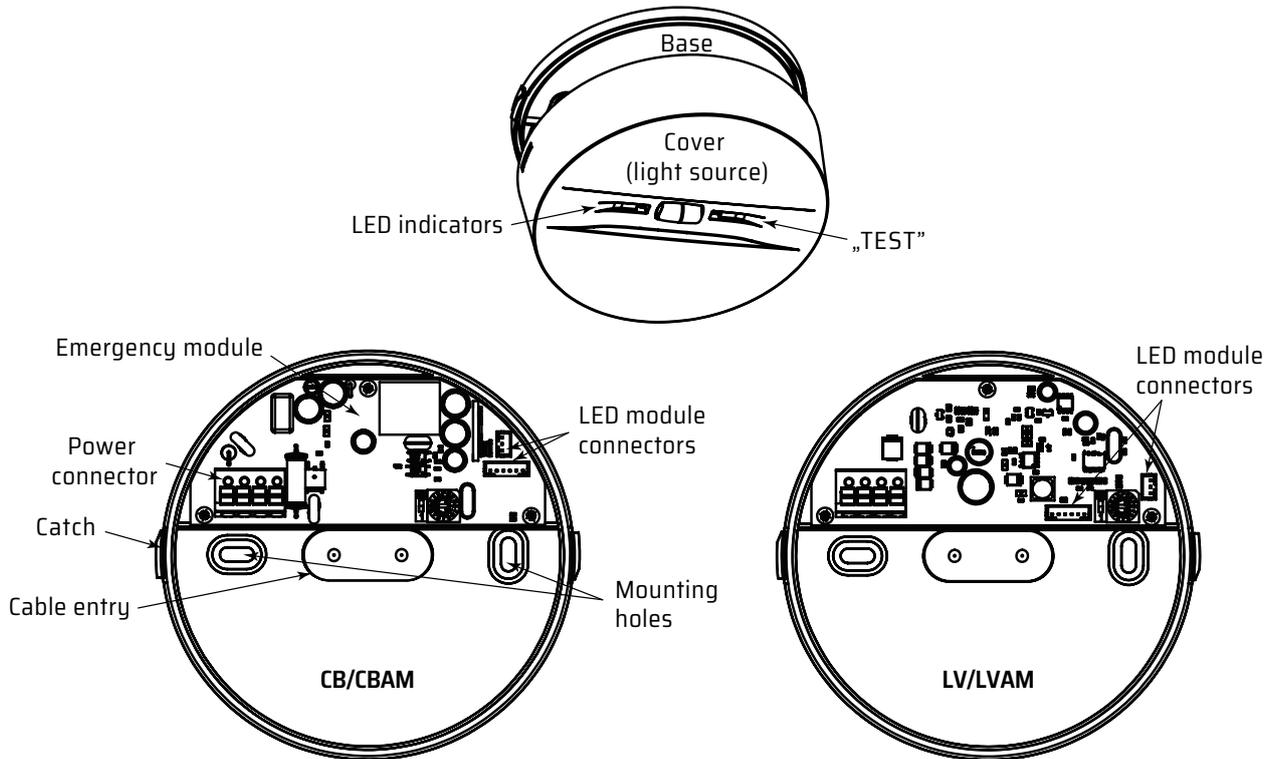


NOT OBEYING THE SAFETY INSTRUCTIONS AND RECOMMENDATIONS CAN CAUSE LIFE THREAT OR EVEN DEATH
Not obeying this instruction manual can result in luminaire damage and loss of warranty



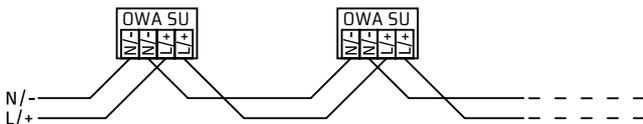
DO NOT STARE AT THE OPERATING LIGHT SOURCE
The luminaire should be positioned so that prolonged staring into the luminaire at a distance closed than 0.5m is not expected

LUMINAIRE CONSTRUCTION

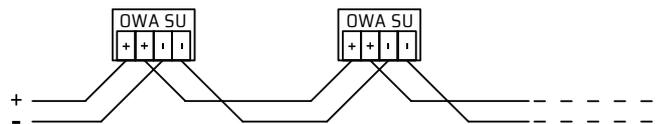


WIRING DIAGRAM

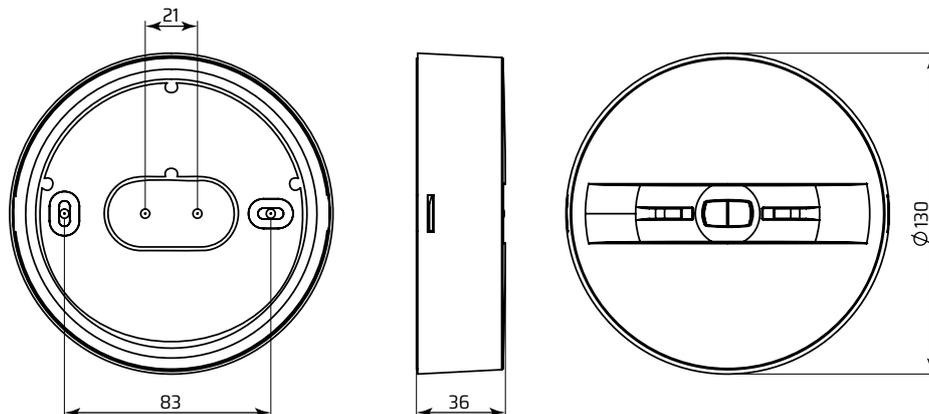
CB/CBAM



LV/LVAM



DIMENSIONS (mm)



LED INDICATORS AND LUMINAIRE CONTROL

Access to manual luminaire control is available by closing and holding a magnet near the magnetic switch marked „TEST“ (see LUMINAIRE CONSTRUCTION). Entering the menu is signaled, this is followed by long flashes indicating individual functions, and then signaling of exiting the menu. Removal of the magnet during individual menu flashes will activate the appropriate function of the luminaire:

1. Start functional test (A TEST)
2. Switch between maintained and non-maintained mode
3. Present luminaire address

Abort the manual test in progress by closing the magnet to the magnetic switch marked „TEST“ for one second.

RED AND GREEN LED INDICATORS

MENU ENTERING: three short flashes: red, green, red;

MENU EXITING: two short flashes: red, green;

MENU:

Long flashes by green LED indicator: 1-3 menu positions;

Address present (short flashes): red → tens, green → ones; repeated three times.

LUMINAIRE STATE SIGNALLING

green	red	signaling
●	○	luminaire operating properly, battery fully charged
○	●/●	test being executed
○	●	control module malfunction, light source failure, battery disconnected

○ - off, ● - on, ●/● - blinks

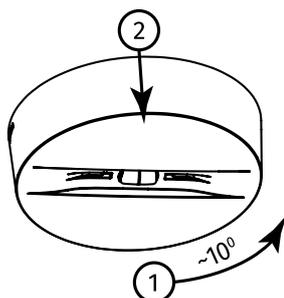


BEFORE ANY INSTALLATION OR MAINTENANCE OPERATION IS PERFORMED ON THE LUMINAIRE THE POWER SUPPLY SHOULD BE DISCONNECTED.

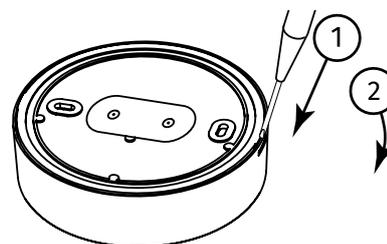
All installation and maintenance procedures can be performed only by qualified, properly trained and if appropriate, certified staff.

OPENING THE LUMINAIRE

The luminaire opens by turning the housing counterclockwise by an angle of 10° and pulling it down.

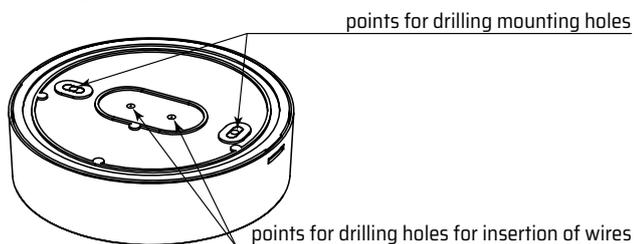


If there is a need to open a not mounted luminaire, use a small flat screwdriver, insert it from top next to the latch (ceiling facing side from luminaire base) and unbend the housing gently to release the latch from the catch.



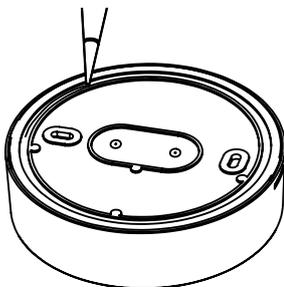
INSTALLATION

1. Unpack the luminaire after transport and verify its condition.
2. Drill the required holes in the luminaire body - maximum Ø15 for power cables and fixing screws. It is recommended to drill the holes not exceeding 600 rpm.



3. Drill holes in a ceiling according to mounting hole spacing (see DIMENSIONS) and in case of ROAD PLUS in the light direction (see OPTICS), so that the cables coming from the ceiling go freely through the hole provided for this purpose. Use Ø6-Ø8mm dowels and Ø4mm screws, suitable for surface material to which the luminaire is mounted.

4. Put neutral silicone along the dedicated groove on the back of luminaire base. Enough to seal luminaire to the ceiling. (not required when the protection IP20 is sufficient).



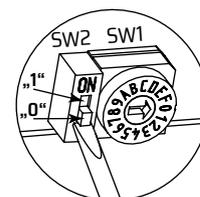
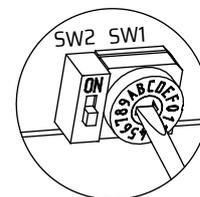
5. Insert the power cable and the communication cable (for CT) through the hole in the luminaire base and screw it to the ceiling.

NOTE! The ceiling must be even, it must not have any irregularities or curves on the contact surface of the luminaire with the ceiling.

6. Connect the power supply cables from the HVCBS/LVDBS system according to the appropriate wiring diagrams, strip 10-11mm of wire copper insulation. Place the wires so that the cover may be mounted without any obstacles. **Pay special attention to the luminaire supply voltage!**

7. In case of luminaires with built-in address module (CBAM/LVAM) set luminaire address using the SW1 rotary switch and SW2 switch. Setting the SW2 position to „1” means adding 10 to the address, according to the table below.

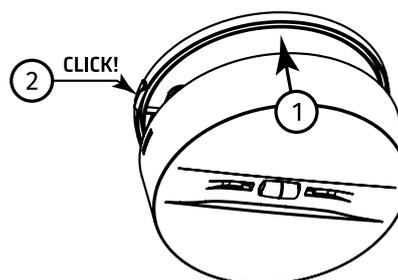
SW2	SW1	Address	SW2	SW1	Address
0	1	1	1	1	11
0	2	2	1	2	12
0	3	3	1	3	13
0	4	4	1	4	14
0	5	5	1	5	15
0	6	6	1	6	16
0	7	7	1	7	17
0	8	8	1	8	18
0	9	9	1	9	19
0	A	10	1	A	20



8. Mark the operating mode on the luminaire label: mark **0** for for the maintained mode and **1** for the non-maintained mode.

9. Mount luminaire housing on the base.

Pay attention to the placement of lock latches. A "click" sound appears when closing the luminaire.



10. Perform the commissioning procedure.

COMMISSIONING

After all installation procedures are finished, luminaire operation needs to be verified. Follow the instructions below:

1. Switch the luminaire power supply on the HVCBS (CB, CBAM) or LVDBS (LV, LVAM) system.
2. For luminaires without built-in address module (CB, LV):
 - a. Leave luminaire operating and verify light source operation – should be operating.
 - b. Turn off luminaire power supply.
3. For luminaires with built-in address module:
 - a. Configure the HVCBS/LVDBS system.
 - b. Configure HVCBS/LVDBS circuit as maintained.
 - c. If required, switch between maintained and non-maintained luminaire operating mode.
 - d. Run the functional test on HVCBS/LVDBS system.
 - e. Verify luminaire operation. The light source should operate properly.
 - f. Verify if the HVCBS/LVDBS system reports proper luminaire operation.

MAINTENANCE

Luminaire should be cleaned with a damp cloth according to building maintenance plan.

Do not use abrasive cleaners, solvents, substances and cleaning agents containing alcohol to clean the light source.

The light source used in this luminaire may only be replaced by the manufacturer, his service agent or a similar qualified person.

STORAGE

The luminaire should be stored no longer than 12 months from the date of purchase, in a dry place with an ambient temperature range of -10 - +30°C.

WARRANTY

Warranty is valid and enforceable only when manufacturer's recommendations are preserved, and the installation and usage are proper. Warranty is granted for a period of 12 months from the date of sale, unless the luminaire has been sold under different contract conditions. The warranty is excluded in case of misuse, unsuitable use, wrong connection or mechanical defects of the luminaire caused by the client.